



Rennbericht – 10. Lauf der VLN vom 26. Oktober 2013

Leider wurde unser Truck Super Guppy am Donnerstag auf seinem Weg in die Eifel am Zoll aufgehalten. So mussten wir unsere Pläne ein wenig ändern - zuerst Abendessen und dann erst Boxe einräumen.

Freitagmorgen durften Chantal und Martin weitere Runden mit dem SLS drehen. Aber es durfte nichts kaputt gehen! Die Originalbeklebung von Barcelona musste erhalten bleiben, weil der Flügeltürer noch in eine Ausstellung darf. Nieselregen und Kälte waren das normale. Roland wärmte das Auto auf, dann war Chantal dran. Da ich meinen neuen Sitz dabei hatte, war ich gespannt, wie es nun laufen würde. Ich fühlte mich wohl und fuhr immer schnellere Rundenzeiten.

Nachmittags waren Gästefahrten angesagt, ein volles Programm zum Saisonabschluss. Zum Glück kam die Sonne raus, so dass die Nordschleife trocken wurde. Beide Autos fuhren mit den vielen Gästen sechs Runden, bevor die Renner für das den letzten Lauf der Saison nochmals kontrolliert wurden.

Dann kam der Samstagmorgen. Feucht war es, aber zum Glück kein Nebel. Das Training begann pünktlich und alle fuhren ihre Pflichtrunden. Weil ein anderes Fahrzeug eine Megaölspur auf die Nordschleife gelegt hatte, machte es für uns keinen Sinn, zusätzliche Qualifikationsrunden zu drehen und die Autos zu riskieren.

Das Rennen wurde pünktlich um 12 Uhr gestartet. Es war immer noch feucht, so dass Chantal und Ich auf Regenreifen starteten. Nervös war ich diesmal nicht und wir erlaubten uns einige Scherze in der Startaufstellung. Mein obligater Toi Toi Besuch in der Startaufstellung viel diesmal aus! Was war das wohl für ein Omen? Dann aber ging es endlich los. Einführungsrunde, Reifen aufwärmen und die Bremsen heizen. Die Streckenmarschals hatten überall Plakate aufgehängt und wünschten uns ein gutes Rennen und bedankten sich für dieses Jahr.

Die Ampel ging aus und das Rennen konnte starten. Die erste Runde hatte noch nicht einmal richtig angefangen, da stand Chantal schon quer in der Strecke. Ich konnte gerade noch ausweichen. Kurz danach liess ich sie wieder vorbei, weil sie ja im schnelleren Auto unterwegs war. Im Streckenabschnitt Bergwerk hatte sie dann ein Missverständnis mit einem Aston. Ich war direkt dahinter und es war grosses Kino, aber leider war halt unser Auto involviert. Aus Sicherheitsgründen fuhr Chantal kurz durch die Box um die #188 kontrollieren zu lassen. Irgendwie hatten heute viele Fahrer Probleme, es gab viel Schrott und Missverständnisse, sodass viele Gelbphasen da waren, und man keine schnelle Runde fahren konnte.

Planmässig kam ich zum Boxenstopp und sah dort die #188 stehen. Chantal wurde leider wieder gerammt und es waren wieder Teile des Querlenkers gebrochen, welche geschweisst werden mussten! Während in der Box eifrig repariert wurde, fuhr Roli nun seine Runden in der #189 und hatte einen richtig schnellen Stint. Nach rund 30 Minuten konnte dann endlich auch Michael in der #188 wieder losfahren. Mittlerweile hatte sich das Renngeschehen beruhigt und auch mit den Slicks konnte richtig schnell gefahren werden. Chantal war wieder an der Reihe und fuhr auf der #189 den Schlussturn.

Ich bereitete mich gerade vor für meinen Schlussturn, als die Meldung kam, dass die #188 ausgefallen sei. Michael hatte Rauch im Fahrzeug. Irgendwas am Antrieb war kaputt und er konnte das Rennen nicht beenden. Somit kam ich leider zu keinem weiteren Einsatz. Chantal musste diesmal die Kohlen zum Feuer rausholen und machte dies auch. Sicher brachte sie die #189 zum letzten Mal für uns ins Ziel. Das sehr zuverlässige Fahrzeug verlässt uns.

Am Abend feierten wir unsere Podestplätze beim 24h-Rennen in Barcelona nach. Dazu zeigten wir auch zum ersten Mal den neuen Hofor Racing Film. Die Feier war sehr gelungen und für einige wurde es trotz Zeitumstellung bereits hell, als es Richtung „schlafen“ ging.

Wir bedanken uns bei der Widberg Motorsport Crew für die gute Betreuung im gesamten Jahr und auch bei Küpper Racing bedanken wir uns. Die gemeinsame Arbeit hatte den krönenden Saisonhöhepunkt mit dem Gesamtsieg bei den 24h von Barcelona.

Wir freuen uns schon auf die nächste Rennsaison, die ihren Start bereits im Januar beim 24h-Rennen in Dubai hat.

Liebe Grüsse aus dem stürmischen Widen

Hofor Racing Team

29.10.2013

PS: Den Film findet Ihr unter www.hofor-racing.ch oder Youtube:
<http://www.youtube.com/watch?v=xzq-gbokQ5Y>



Hofor Racing – Resultate 2013

Rennen mit Hofor Racing BMW's:		Distanz	Anzahl Fahrzeuge	Fahrzeug #188 (#85)				Fahrzeug #189 (#86)			
				Position		Schnellste Teamrunde		Position		Schnellste Teamrunde	
				Klasse (Gesamt)		Fahrer – Rundenr. (Streckenzustand)		Klasse (Gesamt)		Fahrer – Rundenr. (Streckenzustand)	
23.03.	1.Lauf VLN - abgesagt	4h									
13.04.	2.Lauf VLN	4h	7 (194)	2 (68)	Roli - 16 (trocken)	9:27.283	5 (116)	Michael - 21 (trocken)	9:46.187		
17. – 20.05.	24h-Rennen Nürburgring	24h	10 (173)	4 (79)	Roli - 12 (trocken)	10:04.427	5 (86)	Richard - 18 (trocken)	10:16.561		
22.06.	4.Lauf VLN	4h	5 (173)	3 (77)	Michael - 5 (trocken)	9:38.285	4 (99)	Chantal - 5 (trocken)	10:14.670		
20.07.	5.Lauf VLN	4h	3 (175)	2 (45)	Roli - 15 (trocken)	9:29.799	3 (74)	Chantal - 6 (trocken)	9:50.180		
24.08.	6.Lauf VLN	6h	7 (198)	3 (99)	Michael - 2 (trocken)	9:24.267	2 (85)	Chantal - 2 (trocken)	9:41.872		
14.09.	7.Lauf VLN	4h	5 (164)	5 (81)	Roli - 15 (trocken)	9:55.218	4 (76)	Bruno - 14 (trocken)	9:43.747		
28.09.	8.Lauf VLN	4h	4 (164)	4 (117)	Michael - 11 (trocken)	9:28.555	3 (81)	Chantal - 20 (trocken)	9:40.091		
12.10.	9.Lauf VLN	4h	7 (162)	Ausfall (R2)	Chantal - 1 (trocken)	10:15.087	Ausfall (R8)	Martin - 8 (trocken)	10:02.035		
26.10.	10.Lauf VLN	4h	6 (151)	Ausfall (R13)	Michael - 12 (trocken)	9:52.239	4 (67)	Roli - 13 (trocken)	9:28.751		

Rennen mit Hofor-Racing SLS:		Distanz	Startnummer	Anz. Fahrzeuge		Position		Schnellste Teamrunde	
				Klasse (Gesamt)		Klasse (Gesamt)		Fahrer – Rundenr. (Streckenzustand)	
06. - 08.09.	24h-Rennen Barcelona	24h	Nr. 4	5	(56)	1	(1)	Kenneth - 9 (trocken)	1:53.748

Rennen mit anderen Fahrzeugen:		Distanz	Startnummer	Anz. Fahrzeuge		Position		Schnellste Teamrunde	
				Klasse (Gesamt)		Klasse (Gesamt)		Fahrer – Rundenr. (Streckenzustand)	
10. - 12.01.	24h-Rennen Dubai	24h	Nr. 62 von Küpper Racing	4	(81)	1	(35)	Bernd - 133 (trocken)	2:19.423
27.04.	3.Lauf VLN	4h	Nr. 213 von Küpper Racing	3	(211)	Ausfall		Roli - 4 (nass)	12:33.139
06. - 08.09.	24h-Rennen Barcelona	24h	Nr. 35 von Küpper Racing	20	(56)	3	(11)	Richard - 391 (trocken)	2:05.962